

# Rieser & Co. Tageblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Verleger: Rieser & Co.  
„Erbblatt“ Riesa.

Amtsblatt

Verleger: Rieser & Co.  
Riesa.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 63.

Sonnabend, 17. März 1900, Abends.

53. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abnahme in den Expeditionen in Riesa 1 Mark 50 Pf. oder durch den Postweg 1 Mark 60 Pf., bei Abnahme am Schalter der Redaktion 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 45 Pf. Anzeigen-Preise für die Expedition des Tagesblattes 10 Pf. pro Zeile für die erste Woche, 8 Pf. für die zweite, 6 Pf. für die dritte, 4 Pf. für die vierte Woche. — Druck und Verlag von Rieser & Co. in Riesa. — Geschäftsstelle: Riesaerstraße 58. — Preis des Abonnementes: 3 Mark 60 Pf. pro Quartal, 12 Mark pro Jahr.

## Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit von Artikel II § 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1887 — Reichs-Gesetzblatt Seite 245 ff. — nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Monat Februar dieses Jahres festgesetzte und um 5 vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierverwaltungen innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monate März dieses Jahres an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangende Raschjournae beträgt

7 M. 61. Pf. für 50 Kilo Hafer,  
3 „ 46. „ „ 50 „ Getr.,  
1 „ 89 „ „ 50 „ Stroß.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 17. März 1900.

D. 389. Dr. Uhlmann. R.

Unter dem Viehbestande des Gehöftes Nr. 4 zu Zeithain ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Mit Rücksicht auf die vorliegende größere Seuchengefahr wird deshalb hiermit der an der Dorfstraße zwischen der Schule und dem westlichen Dorfende gelegene Theil von Zeithain gegen das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen abgesperrt und bestimmt, daß die Ausführung

von Thieren dieser Art aus dem gesperrten Ortstheil nur mit Erlaubniß der unterzeichneten Polizeibehörde erfolgen darf.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 17. März 1900.  
761 E. Dr. Uhlmann. Rte.

Mittwoch, den 21. März 1900,

Vorm. 11 Uhr,

kommen im Versteigerungslokal hier 2 photographische Handapparate gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 15. März 1900.

Der Ser.-Vollz. beim Rgl. Amtsger.  
Str. Eibam.

Herr Arno Oskar Lips ist von uns als Hilfsbedient und Protokollant angestellt worden.

Riesa, den 17. März 1900.

Der Rath der Stadt.  
Voeters. Sch.

## Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 17. März 1900.

Im böhmischen Kohlenrevier dauerten auch gestern die Unruhen noch an. Im Aussiger Bezirk fanden große Ausschreitungen statt. Die Ausständigen zogen in großen Massen zu den Schächten, verhinderten die Einfahrt und vertrieben mit einem Steinbombardement die Arbeitswilligen, Gendarmen und Militär vertrieben die Ruhe nicht herzustellen. Mehrere Schächte der Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft mußten die Förderung einstellen. Die Arbeitenden befürchten Gewaltthatigkeiten von Seiten der Ausständigen. Wie aus Teplitz gemeldet wird, verlusteten gestern 500 Streikende durch Drohungen die Einstellung der Arbeit im Austria- und im Britannia-Schacht zu erzwingen. Militär versprengte die Menge; es wurden zwei Verhaftungen vorgenommen. Ebenso haben sich die Drohungen der Streikenden in Zuckmantel wiederholt; auch hier mußte Militär einschreiten.

Ein Unbekannter aus Leipzig hat neuerdings für die evangelische Bewegung in Oesterreich dem Evangelischen Bund zehntausend Mark überwiesen.

Die 196 verschiedenen deutschen Kolonialpostmarken sind nunmehr erschienen. Während die Marken bis zum Werthe von 80 Pf. dieselbe Größe wie die neuen Zehn-pennig-Vermagna-Marken haben, sind die Marken im Werthe von 1 und 2 Mark erheblich größer gehalten. Alle Marken weisen das Bildniß eines deutschen Reichspostdampfers auf, über welchem sich auf einem verschlungenen Bande in lateinischer Schrift der Name der betreffenden Kolonie befindet. Da das Deutsche Reich bekanntlich 11 deutsche Schutzgebiete besitzt, und in drei fremden Ländern deutsche Postanstalten errichtet hat, und da ferner 14 verschiedene Markenwerthe im Umlaufe sind, so ergeben hieraus 14 mal 14 gleich 196 verschiedene Kolonialpostmarken, hübsche Sammelwerthe für alle Philatelisten.

Die Gewerbevereinsitzung am vergangenen Donnerstag eröffnete der Vorsitzende, Herr Stadtrath Heinrich Barth, mit dem Hinweis, daß sie infolge seines in nächster Zeit bevorstehenden Wegzugs — Herr Barth hat ein größeres Fabrik-etablisement in Hornroda bei Eisenach erworben und wird nächstens dahin übersiedeln — die letzte Versammlung sei, die er hier leite; es werde ihm aber schwer, von dem Vereine zu scheiden, in dem er sich wohlgeföhlt und der seine, des Vorstehers, Thätigkeit und Bestrebungen voll gewürdigt und auch durch äußere Zeichen wiederholt anerkannt habe. In die Tagesordnung eintretend, wurden zunächst folgende Eingänge vorgelegt: a) der Sekretär Hilmar Kriebel in Dresden-Neustadt, Katharinenstraße 8 I, empfiehlt sich zur Anfertigung von Ehrenmitglieds- und Anerkennungs-Diplomen und anderen kalligraphischen Arbeiten; b) der deutsche Patriotenbund zu Leipzig hat eine Anzahl Exemplare einer Denkschrift, betitelt: „Das Völkerschlocht-Nationaldenkmal, das Denkmal der Befreiung und nationalen Wiedergeburt Deutschlands“, wie auch mehrere Postkarten mit der abgebildeten Abbildung des zu errichtenden Denkmals zum Vertriebe überhandt. Die Postkarten à 10 Pf., fanden sofort vollständigen Absatz und es wurde beschloffen, den Patriotenbund um die Zusendung einer weiteren Anzahl zu ersuchen. Die Broschüre ist zum Preise von 50 Pf. beim stellvertretenden Vorsteher, Herrn Cigarrenfabrikant Tholheim, erhältlich. Aus ihr wurde ein Abschnitt: „Die Geschichte der Denkmalsidee von 1813 bis 1894“ vorgelesen, der zeigt, daß nicht nur verschiedene Patrioten, sondern

auch namhafte Künstler die Errichtung eines Völkerschlocht-Denkmal angestrebt haben. Die Broschüre enthält viel Interessantes, dabei auch mehrere Abbildungen großartiger Denkmalsentwürfe. Möge der Patriotenbund genügende Unterstützung finden, daß seine Bemühungen mit Erfolg gekrönt werden! Im weiteren Verfolg der Tagesordnung berichtete der Vorsitzende über das Ergebnis der Schritte, die er zur Erledigung einer vor Kurzem aus dem Fragekasten hervorgegangenen Anfrage, Materialbezüge des hiesigen Militärs betreffend, unternommen hat. Man beschloß hierzu, in dieser Angelegenheit des Weiteren an maßgebender Stelle in geeigneter Weise vorstellig zu werden. Mit höchstem Interesse folgten die Anwesenden den auf die Vortlesung eines Artikels: „Deutschlands Abhängigkeit vom Weltmarkt“ aus dem bei Siegfried Mittler und Sohn in Berlin erschienenen Werke: „Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seelustereisen“ gehaltenen Ausführungen eines Mitgliedes. Wir kommen auf dieselben vielleicht noch zurück.

Als gewerbliche Neuheit zeigte Herr Kaufmann Albrecht das Modell eines patentirten, von Hugo Zohn in Erfurt konstruirten Schornsteinaufsatzes vor, der, abweichend von den gegen 300 in Deutschland patentirten Schornsteinaufhängen sich je nach der Windrichtung dreht, so daß der Wind stets auf eine schiefe Fläche stößt, wodurch ein Schornstein eine Saugwirkung hervorgerufen wird, so daß der Rauch, wie durch ein einfaches Experiment gezeigt wurde, unbedingt nach oben aus dem Schornsteine entseht wird. Auch die auf die schiefe Haubenfläche treffenden Sonnenstrahlen üben eine ähnliche Saugwirkung aus. Der Aufsatz ist bei Herrn Albrecht stets vorräthig und wird unter Garantie des Verfertigers für eine 10jährige Wirksamkeit zum Preise von 21 Mk. bei 20 cm und von 26,50 Mk. bei 25 cm Weite verkauft, von Herrn Albrecht auch auf Wunsch gern zur Probe nicht nur abgegeben, sondern zu diesem Zwecke auf seine Kosten auf Schornsteinen angebracht. Nach Erledigung der Tagesordnung ergriff der stellvertretende Vorsteher, Herr Cigarrenfabrikant Tholheim, der auch vorläufig die Leitung des Vereins übernimmt, das Wort und ernannte auf Beschluß des Ausschusses des Scheidenden bisherigen Vorstehers, Herrn Stadtrath Barth, in dankbarer Anerkennung seiner zehnjährigen umsichtigen und erspriehlichen Vereinsleitung unter Ueberreichung eines künstlerisch ausgeführten und schön eingerahmten Diploms zum Ehrenmitgliede des Gewerbevereins, dem Scheidenden Glück und Wohlergehen in seinem neuen Wirkungskreise wünschend. Sichtlich erfreut, dabei aber tief ergriffen, dankte äußerst herzlich der also Beehrte, der auch künftig noch manchmal nach Riesa zu kommen gedenkt, wünschte dem Vereine ein ferneres Blühen und Gedeihen und der Stadt Riesa eine weitere gedehliche Fortentwicklung. — Zum Schluß der Sitzung wurde ein neues Mitglied aufgenommen.

Am 1. April d. J. verschwindet einer der jüngeren Truppende der Sächsischen Armee, das bisherige 3. Jägerbataillon Nr. 15 aus der Armee, in der es erst seit 13 Jahren geführt wurde. Das Bataillon wurde am 1. April 1887 aufgestellt. Wie alle ermittelten Truppende, insbesondere die Jägerbataillone, die sich eines ausgewählten Erfahres erfreuen, einen besonderen ausgeprägten Körpergeist pflegen, so ist es wohl begreiflich, daß es den braven „Wurzner“ Jägern recht schwer werden wird den „schwarzen Kragen“ hergeben zu müssen. Tragen sie bisher auf ihren Achselklappen die höchste Nummer — 15 — der Jägerbataillone, so bleibt ihnen wenigstens die Genußnahme vom 1. April ab, die höchste Nummer und somit

den obligaten „181“ zu führen, da von dem am 1. April d. J. bestehenden 192 Deutschen Infanterieregimentern — die Bayerischen nicht mit gerechnet — die 11 Preussischen Vorregimenter nicht in der allgemeinen Nummerfolge geführt werden. Mit den 24 Bayerischen Infanterieregimentern zählt das Deutsche Landheer nunmehr 212 Infanterieregimenter.

Die seit einer Reihe von Jahren auf dem Schießpoye zu Spandau durchgeführten Versuche mit Instrumenten zum Messen von Entfernungen beim Schießen sind nach der Märznummer der Int. Rev. über die gesammten Heere und Flotten nunmehr als abgeschlossen zu betrachten. Mitte Januar d. J. sind an die Infanterie und Jägerbataillone eine Anzahl von Entfernungsmessern ausgegeben worden, um auch bei der Truppe praktische Erfahrungen mit diesem Instrumente zu sammeln. Es steht nämlich die Einführung entweder des durch Major von Jellisch hergestellten oder des vom Oberst Bidel erfundenen bevor, welche beide sich als sehr zweckmäßig bewährt haben, nur daß letzterer in den Anschaffungskosten wesentlich ersteren übertrifft. Aus diesem Grunde wird man wohl auf die Einführung des v. Jellisch'schen Messers zukommen.

Die verschiedenen Blätter bringen die Nachricht, die Osterferien des Landtags würden mit Rücksicht auf den vorliegenden reichen Arbeitsstoff auf die Zeit vom 11. bis 23. April beschränkt werden. Diese Nachricht ist nicht zutreffend. Eben des reichen Arbeitsstoffes wegen wird die diesjährige Osterpause nur vom 11. bis mit 18. April währen, das ist vom Mittwoch vor dem Osterfest bis Mittwoch nach demselben. Eine endgültige Entscheidung ist darüber jedoch bis zur Stunde noch nicht gefaßt.

Die „Sächsische Nationalliberale Korrespondenz“ schreibt: Als in der Generalversammlung des konservativen Landesvereins Anfang Oktober v. J. in Dresden unter anderem auch dem Wunsche Ausdruck gegeben wurde, „daß die Herstellung neuer Bahnstrecken, die im Interesse des Verkehrs notwendig erscheinen, nicht durch die Rücksicht auf geringe Rentabilität Verzögerung erleide“, machten wir darauf aufmerksam, daß die Uebertragung dieses Wunsches in die Praxis doch in erster Linie abhängig von der Gestaltung der Staatsfinanzen und des dem Landtage bei seinem Zusammentritt vorzuliegenden Budgets. Wir fügten hinzu, daß nach unserer Kenntnis der Dinge die finanzielle Lage kaum eine derartige sei, daß die Erweckung allgemeiner Hoffnungen auf dem Gebiete des Eisenbahnbaues zulässig erscheine. Diese unsere Auffassung hat ihre volle Befätigung durch die Stellungnahme der ersten Kammer bei der Etatsberatung gefunden, in welcher die der königlichen Staatsregierung aufs dringendste empfohlene Sparsamkeit auch auf den Eisenbahnbau durch Einschlagen eines langsameren Tempos auszudehnen angerathen wurde und weiterhin durch den Bericht der Finanzdeputation B. über die auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. eingegangenen Petitionen. Die Zurückhaltung, die sich die Finanzdeputation B. bei der Bescheidung der sage und schreibe 200 Petitionen im Hinblick auf die allgemeine Finanzlage des Staates und die stetig in fallender Richtung sich bewegende Rente der Staatsbahnen aufzuerlegen alle Veranlassung hatte, beweist auch hier, daß zwischen wohlverstandlicher Versammlungstheorie und gesetzgeberischer finanzpolitischer



(Carnarvon. Reuter-Meldung.) Von weissen Bewegungen der Rebellen verkauft nur da, sie in...

die Jügel der Regierung an sich zu reißen suchen, um ihre... (Carnarvon. Reuter-Meldung. Am 13. ds. erklärte...)

(Carnarvon. Reuter-Meldung.) Von weissen Bewegungen der Rebellen verkauft nur da, sie in...

Dresdner Börsebericht des Niefer Tagesblattes vom 17. März 1900.

Table with multiple columns listing market data, including 'Deutsche Bond', 'Rheinische Eisenbahn', 'Lager', 'Industrie-Aktien', and 'Börsennotierungen'.

Creditaufstalt für Industrie und Handel. Dresden, Altmarkt 18. Actiencapital 20 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservecapital 5 Millionen Mark.

Aufforderung. Der unbekannte Briefschreiber (das Dienstmädchen des Herrn Unger, Hauptstr. betreffend) wird hiermit gebeten...

Eine Wohnung. Preis 3-400 Mk. wird zum 1. Juli od. 1. Oct. zu mieten gesucht.

Eine Schlafstelle zu vermieten. Kaiser-Wilhelms-Platz Nr. 6 III Bbb.

Am Kauf-Wahl-Pl. ist ab 1. April an einen anst. Herrn ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

4000 Mark auf sichere Hypothek (neues Haus) für 1. April zu leihen gesucht.

Suche zwei ordentliche, fleißige Gartenkrawen für einen Vorgarten.

Ein sanftes, fleißiges, ehrliches Stubenmädchen sucht zum 1. April Hotel Kaiserhof.

Lehrling für mein Manufacturwaaren- und Fabrikationsgeschäft.

Hausverkauf Das in Roda Nr. 43 b stehende Haus mit schönem großen Garten...

Ein schönes Leubenhund ist billig zu verkaufen.

Guts-Verkauf. Ein gewonnen, mein Gut (18 Acker Feld und Wied.) auszugeh. u. herberg...

Wagenverkauf. Verschiedene neue und gebrauchte Wagen: Landauer, Däg-L-Wagen...

Pianino. preiswert zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Wiltfemarisch-Milchvieh. Dienstag, d. 20. März, stelle ich wieder einen Transport bester...

Wische bekannt, daß ich jederzeit gute österreichische Ruchlöcher zum Verkauf stelle.

Ein Käufer steht zu verkaufen in Söbexen Nr. 24.

Ein Käufer steht zu verkaufen in Söbexen Nr. 24.

Ein Käufer steht zu verkaufen in Söbexen Nr. 24.

Trock. Lindenbretter hat zu verkaufen.

Ein Fahrrad, Motor gut erhalten billig zu verkaufen.

Ein gebrauchter Badeofen wird zu verkaufen gesucht.

Ein gebrauchter Badeofen wird zu verkaufen gesucht.

Infolge Todesfall bleibt mein Geschäft Montag, den 19. djs. geschlossen.

Gasthof Gohlis. Sonntag, den 18. März öffentliche Tanzmusik.

Gasthof Vork. Sonntag, den 18. März grosses humorist. Gesangs-Concert.

Confirmanden-Geschenke. Uhren, Ketten, Ringe etc.

B. Költzsch, Uhren- und Goldwaarenhandlung.

Obst in Hochstämmen, Espalieren, Pyramiden.

Mag Flöhner, vorm. G. Pinkert, Bismarckstr. 23.

Ein gebrauchter Badeofen wird zu verkaufen gesucht.

Ein gebrauchter Badeofen wird zu verkaufen gesucht.

Ein gebrauchter Badeofen wird zu verkaufen gesucht.

Brifetts sind wieder eingetroffen und empfiehlt zu billigsten Preisen.

Billige Gänsefedern. Nur 1 Mk. 20 Pfg.

Confirmanden-Güte riesig billig!

Pianos in verschiedenen Preislagen zu Fabrikpreisen.

Confirmanden-Kragen von Mark 1.50 an.

Saatkartoffeln, Elifia und Wilhelm Rosen verkauft.

Confirmanden-Kragen von Mark 1.50 an.

Saatkartoffeln, Elifia und Wilhelm Rosen verkauft.

Saatkartoffeln, Elifia und Wilhelm Rosen verkauft.



# Die Colonialwaaren- und Drogenhandlung

## Moritz Damm, Riesa, Bahnhofstr. Nr. 16

gegründet 1867

bringt ihr großes Lager in diversen Sorten grüner und gebrannter

### Kaffees

in nur reinschmeckenden Qualitäten in empfehlende Erinnerung. Als ganz besonders mache ich auf einen größeren Posten hochfeiner

### Neilgherry-Kaffee,

feiner Hotel-Kaffee, das Beste was in Kaffees existirt, aufmerksam, und offerire solchen grün in 2 Sorten à Pfund 130 und 140 Pfg. Ebenso empfehle ich alle anderen billigeren Sorten Kaffees, grün und gebrannt, noch unter Concurrenzpreisen, und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtend **Moritz Damm.**

#### Landwirthsch. Verein Röderau.

Sitzung Mittwoch, den 21. März, Nachmittag 5 Uhr im „Waldschlößchen“ zu Röderau.

1. Vortrag des Herrn Schuldirektor Endler aus Meißen: „Wie ist die Geflügelkultur rentabel zu gestalten“.
2. Einige Mittheilungen von der neu errichteten Haushaltungsschule zu Freiberg.
3. Bertheilung der bestellten Bürgerlichen Gesetzbücher.

Zu diesem Vortrag werden die geehrten Hausfrauen ganz besonders mit eingeladen, auch Gäste durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.

Der Vorstand.

#### Dramatischer Wohlthätigkeitsverein.

Sonntag, den 18. März, Abends 8 Uhr im Saale des Schützenhauses

#### Bereinsvergügen,

bestehend aus Theater und Ball. Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen, da die Aufführung einen sehr launigen Abend verspricht. Mittelskloster sind mitzubringen.

Der Vorstand.

#### Gewerbe-Verein.

Zu dem am 20. März im Hotel „Wettiner Hof“ Abends 8 Uhr stattfindenden

#### Familienabend,

welcher durch Concert, Theater und Ball gefeiert werden soll, werden die Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

#### Gärtnerverein „Flora“, Riesa.

Zu dem Montag, den 19. März, stattfindenden 1. Stiftungsfest, bestehend in Theater und Ball, ladet herzlichst ein der Vorstand. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

#### Turnverein Boberßen.

Dienstag, den 20. März a. c., Abends 8 Uhr Monatsversammlung. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

#### Hôtel Wettiner Hof.

Sonntag, den 18. März, von Nachmittag 6 Uhr an große öffentliche Ballmusik, gespielt von der Pionier-Capelle. Höflichst ladet ein R. Richter.

#### Hôtel Stadt Dresden.

Sonnabend, Sonntag und Montag **Ausverkauf von echtem Münchener Zacherl-Salvator-Bier** in den feinsten geschmückten Räumen, verbunden mit großem humoristischen Pomp. Hieran ladet erobert ein Franz Kuhnert.

#### Trauringe

in allen Preislagen hält stets am Lager S. Köhler, Wettinerstr. 37.

**Bartfabrik Anton Unger, Riesa** empfiehlt seine **Spezialhöbelmaschine** bis 1100 mm breit hobelnd.

Zur Anfertigung neuer Damen-Carderobe und Kinderkleider, sowie zum Umländern derselben und zur Glanzplätterei empfiehlt sich **Klara Munkowitz, Pöppel 25 b.**

**Dampfschiff-Restaurations.** Sonnabend und Sonntag Spezialität: Prager Rastoffsalat, Portion 30 Pfg.

**Gasthof Jahnishausen.** Sonntag, den 18. März ladet von 4 bis 8 Uhr zum Tanzverein, später zur Tanzmusik, sowie zu Kaffee und Kuchen ganz erobert ein Reinhold Feinge.

**Gasthof Zeithain.** Sonntag, den 18. März ladet zur öffentlichen Tanzmusik freundlichst ein Hermann Jentsch.

**Gasthof Glaubitz.** Morgen Sonntag öffentliche Tanzmusik. Ergebenst E. Köhn.

**Gasthof Grödel.** Sonntag, den 18. März 1900 große öffentliche Tanzmusik mit Begleitung, wozu erobert einladet Chr. Großmeyer.

### Die schönsten Confirmanden-Kragen Jackettes

für 1 Mark

für 2 Mark

bessere 2, 3, 4, 5 M. u.

bessere 4, 6, 8 M. und höher.

Meine Jackettes passen deshalb so gut, weil ich die richtigen Schnitte und die besten Verläufe Defektion, vor allem aber

### die grösste Auswahl in Riesa

haben.

**W. Fleischhauer,**

grösstes Geschäft für Kleiderstoffe, Jackettes und Umhänge.

### Hôtel Höpfner.

Sonntag, den 18. März

### große öffentliche Ballmusik,

Orchester gut besetzt, neue Tänze,

Robert Höpfner.

wozu erobert einladet

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten unvergesslichen Gatten und Vaters, des Herrn

### Schneidermeister Otto Wünschüttel,

sagen wir hiermit Allen für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme und den überaus grossen Blumenschmuck unsern aufrichtigsten Dank. Insbesondere Herrn Diaconus Burkhardt für die tröstende Grabrede, sowie dem Gesangsverein „Amphion“, dem Kriegerverein und der Schneiderinnung für ihre Betheiligung.

Dir, theurer Entschlafener, rufen noch ein „Ruhe sanft“ in Deine stille Gruft nach.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Nachruf.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres geehrten Chefs, Herrn

### Otto Wünschüttel, Schneidermeister,

fählen wir uns gebrauchen, ihm ein herzliches „Ruhe sanft“ in seine Gruft nachzurufen. Der Verstorbene war uns stets ein zuvorkommender und gerechter Meister und werden wir denselben immer in ehrendem Andenken behalten.

Riesa, 18. März 1900. Das Arbeiterpersonal.

Die Verlobung ihrer Tochter **Hilda** mit dem Lehrer Herrn **Paul Kröher** beehren sich hierdurch anzuzeigen Riesa, am 18. März 1900.

**Woldemar Hering**  
**Clara Hering geb. Grosse.**

Seine Verlobung mit Fräulein **Hilda Hering**, Tochter des Kaufmanns Herrn **Woldemar Hering** und dessen Gemahlin Frau **Clara** geb. Grosse beehrt sich hierdurch anzuzeigen Riesa, am 18. März 1900.

**Paul Kröher.**

### Restaurant Bürgergarten.

Empfehle morgen Sonntag vorzüglichen Kuchen und Kaffee, sowie ff. Biere. Hierzu ladet erobert ein **Ernst Heinrich.**

### S. Fechtschule (Verb. Faustk.)

Sonntag, den 18. März, Nachmittags 1/2 3 Uhr Verkaufung bei Herrn Jähnigen in Riesa. Um zahlreichem Besuch bittet der Verbandsvorsitzende.

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergesslichen Gattin **Mosina Wilhelmine Böhlig** geb. Schüller, fühle ich mich gebunden, Allen denen, die mir so hilfreich zur Seite standen herzlich zu danken. Insbesondere Dank Herrn Diaconus Burkhardt für seinen Besuch an ihrem Krankenbett, um ihr Trost zu bereiten, Dank der lieben Gemeinde-Schwester Helene für die liebevolle Behandlung während der Krankheit, Dank auch Herrn Dr. Heymann jun. für seine rastlosen Bemühungen mit meiner Theure am Leben zu erhalten, ferner nochmals herzlichsten Dank Herrn Diaconus Burkhardt, der mich am Grabe mit wohlthuenden Worten zu trösten wusste, desgleichen Herrn Cantor Fischer für die am Grabe ausgewählten aufgeführten Gesänge, auch Dank allen Verwandten und Bekannten für den schönen Blumenschmuck. Das Alles hat mir bei diesen Schmerzen wohlgethan. Dir aber, liebe Entschlafene, rufen ich eine „Ruhe sanft“ in Deine stille Gruft nach.

Dein edles Gattinherz hat aufgehört zu schlagen, Dein Geist schwang früh verflärt sich himmelwärts. Zum stillen Friedhof wurdest Du getragen, Und eingeseht Du liebes treues Gattinherz, Riesa, Dresden, Gainsberg, Strecklo, Ranschitz und Burgen am Begräbnistage. Der tieftrauernde Gatte **Wilhelm Böhlig** zugl. im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute früh 5 1/2 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden unser kleiner Liebling **Albert**. Dies seligen Herdurch an **Johann Fischer** nebst Frau. Die Beerdigung findet Dienstag, den 20. März, Vormittags 10 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Hierzu 2 Beilagen.

In der radischen „Zeitung“ wird ein 1899 veröfentlichte Darstellung, wobei ein durchweg das irgendetwas

Man die fahrungen die Landwirthsch in den meiste ren Roth, die ihre lastet, in diese Thatfa terungs-Ver ten Jahren aber auf die Der letztere ziffern, von ernbe Erzur tistik des Ja berung der schnitts-Ertr chen für S den Kartoff falls an die Die befridi Erwerbslage ten, als auch beiden Jahr

Nichtde Landwirthsch immer zu k der Angehör sachen von tung zusam Arbeiterman und Mauen Jahres in g Januar 18 versuchten wegung un das gesamm der verfeud ber zum T heblicher R des Jahres höfsten. Di Sperr-Maß und unger Begner hie

Bezüglich insolge des „Jahrbüch nachweisen kräftigen G des privat Zeit einen Schlusse n Genossensd für einzel tigern Ent

„Hör“ „Alle mann un Zensur.“ „Bist Dich erst „Hab Gesin

schoben. eines helg artigen S bider Fla Leib hina Mannes, aus Bron grünen A hervorbli Fischer n weißen Z pfeife.

„Gu“ sind wir Lachen v „Ter“ jezt her? ich keine Jamaika „Ree“ derliche „Bis“ „Ree“



**Der Seide lacht**

besten Muster von der  
Schönheit der Seide  
Gedichte, Erzählungen, Gedichte,  
Kleinigkeiten, Großherzogliche und  
Königliche Hofbibliothek  
Verlag: **Frankfurt**  
Von 55 Bl. bis 10 B. das Werk.

**Mit 18.**

kosten 5 im zum hochfeinen schwarzen  
Sonnenschirm für Herren. Erzeugnis welt-  
berühmter Tuchfabrik. **Frankfurt**

**Fahrräder**  
u. Fahrradartikel u. die  
Welt bester Qualität, mit  
1-jähriger Garantie am billigsten  
Preis. — Widerwerk gest.  
Deutsche Fahrrad-Industrie,  
Richard Driesen,  
Hannover, Brüderstr. 4.

**Fahrräder**  
u. Zubehörteile  
die besten u. dabei  
die allerbilligsten sind.  
Wiederverkauf gestattet.  
Haupt-Katalog gratis & franco.  
August Stukenbrok, Einbeck  
Königs-Größtes Spezial-Fahrrad-  
Verkaufhaus Deutschlands.

**Pianos**  
Flügel, Harmoniums  
nur renommierter Fabrik.  
In jeder Preislage, auch  
auf Abzahlung  
ohne Preisermäßigung empfiehlt  
Pianos u. Versandhaus  
**Stolzenberg, Dresden**  
— Hans-Görge-Str. 11, p.  
Empfohlen v. Kgl. Konservatorium.  
Über 100 Instrumente zur Auswahl.  
— Preisliste gratis. —

**Universal-Oel,**  
(nicht explodierendes Petroleum), welches  
bei geringem Verbrauch eine außeror-  
dentlich starke Leuchtstärke entwickelt und  
sich von dem ähstlichen Petroleumgeruch  
ist, empfiehlt billigt  
**Ottomar Bartsch,**  
Wettinerstr.  
NB. Blechkästen von 10 Pf.  
Inhalt an aufwärts frei ins Haus.

**Hauswaschseifen,**  
Toiletteseifen und alle sonstigen zur  
Wäsche benötigten Artikel in anerkannt  
nur bester Güte empfiehlt billigt  
**Ottomar Bartsch, Seifenfabrik.**

**DRESDNER TRANSPORT- & LAGERHAUS**  
Aktiengesellschaft  
DRESDEN  
Vom 1. Januar 1902  
Gegründet am 1. 1. 1892

**Möbeltransport Möbellagerung Verpackung Möbeln.**  
Annahme-Contor in Riesa: Wilhelmstr. 12. Telephon Nr. 83.

Beste aller 3 Mark-Lotterien. — Auf 10 Loose ein Freilos!  
Unt. Hoh. Protektorats Sr. Kgl. Hoh. d. Herz. Alfred v. Sachsen-Coburg-Gotha.  
**6. Thüringische**  
**Geld-Lotterie**  
für Restaurierung der Liebfrauenkirche zu Königsberg (Franken).  
Haupt- und Schlussziehung am 14. April 1900  
Höchstbetrag ist im günstigsten Fall  
**75.000 M.**  
spec. 50,000, 25,000, 5000 etc., in Summa 6000 Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.  
Originallose à Mark 3,30, Porto und Liste 30 Pfennig extra, empfehlen  
**Carl Heintze • General-Debit • Gotha**  
und die durch Plakate kenntlichen Handlungen. Loose werden auch unter Postnachnahme versandt.

**Julius Feurich, Leipzig.**  
Königl. Sachs. Hof-Pianofabrik.  
Catalogo gratis.  
**Feurich Flügel**  
**Feurich Pianinos.**  
Fabrikat  
ersten Ranges.  
Vielfach prämiert.  
— Leipzig 1897 —  
allerhöchste Auszeichnung  
„Königl. Sachs. Staats-Medaille.“

**Landwirtschaftlicher Creditverein  
im Königreich Sachsen.**  
Die unterzeichnete Geschäftsstelle des Vereins ist die  
am 1. April 1900 fälligen Coupons u. gelösten Stücke der  
Landwirtschaftlichen Pfand- und Creditbriefe  
von jetzt ab kostenfrei ein, hält Verloosungslisten zur  
Verfügung und empfiehlt sich zur Vermittelung von Hypotheken-  
darlehen.  
Riesa, 10. März 1900.  
**Creditanstalt für Industrie und Handel,  
Filiale Riesa.**

**Rückladung-  
gelegenheiten  
von und nach  
allen  
größeren Plätzen  
Deutschlands.**  
Sorgfältigste  
Bedienung.  
Billigste Preise.

**Photographische Anstalt  
von  
Gust. Reinhold,**  
Göhlzerstraße 12,  
empfiehlt sich zu Aufnahmen in jeder  
vorherrschenden Größe. Gruppen- und  
Familien-Aufnahmen bei bester Aus-  
führung.  
Confirmanden Preisermäßigung.

**Confirmanden-  
Anzüge**  
von 8—25 M.  
**Reinh. Walther & Co.**  
Riesa, Baufigerstr. 5.

**Joh. Hoffmann,**  
Riesa, Hauptstrasse 26.  
Buch-, Musikalien- und  
Papierhandlung.  
Reichhaltiges Lager von Büchern  
jeder Art.  
**Antiquaria.**  
Ansichtsendungen bereitwilligst.  
Probenummern, Kataloge und  
Prospekte gratis.  
Journallesestempel, Leihbibliothek.

**Gärts Gesundheits-Corset,**  
unübertroffen an Sitz, Bequemlichkeit  
und eleganter Kriegerform, vielfach  
ärztlich empfohlen, als auch jedes an-  
dere Façon schon von 1 M. an.  
Nur allein zu haben bei  
**Franz Rörner.**

**Engelswerk  
C.W. Engels**  
in Foche 31, b. Solingen.  
Größte Stahlwarenfabrik mit  
Versand an Private.  
  
Preisliste (248 Seiten) unentgeltlich und gratis mit

Der Fremde warf seinen Mantel und Hut ab. Er trug die einfache, dunkle Kleidung eines Kaufmanns, aber man sah seiner kräftigen, hochgewachsenen Gestalt den Soldaten an. Sein schönes Antlitz war von der Seelust leicht gebräunt, seine dunklen Augen blickten feurig und kühl, und der dunkle Schnurrbart gab dem Gesicht einen martialischen Ausdruck. Der Fremde mochte ungefähr dreißig Jahre alt sein.  
Als die Männer noch beim frugalen Abendessen saßen, wurde leise an die Thür geklopft. Berendt Prigge horchte auf und auch der Fremde erhob lauschend das Haupt.  
„Gefine, sich einmal nach, wer uns noch mit seinem Besuch beehren will,“ sagte der Jährmann ruhig. „Sie aber, Herr Kapitän, thäten gut, einzuweisen hier nebenan in meine Schlafkabinette zu treten.“  
„Sie haben recht, Vorsicht ist auf alle Fälle gut,“ entgegnete der Fremde und trat in das kleine, dunkle Nebengemach.  
Gefine öffnete die Hausthür.  
„Gefine...“ sprach eine leicht bebende Stimme.  
„Karl, Du noch hier? Was willst Du in der Nacht, was ist vorgefallen?“  
„Ich will Euch Lebewohl sagen...“  
„Kommst Du nicht morgen kommen?“  
„Nein, Gefine. Seid Ihr allein?“  
„Berendt Prigge ist da.“  
„Ach, das paßt sich gut! Ich möchte mit ihm sprechen.“  
„So tritt ein.“  
„Vob Häring und Stodfisch, der Karl Ahrendt!“ rief der Helgoländer Fischer und schlug mit der Faust auf den Tisch, daß die Gläser klirrten. „Woher kommt Ihr noch — aber was frag ich noch?“ setzte er mit einem schlauen Augenzwinkern nach Gefine hinzu. „Ich kenne ja den Räder, der Euch hierherzieht...“  
„Guten Abend, Berendt Prigge,“ unterbrach Karl den Redseligen. „Guten Abend, Vater Allerlamp. Ich komme um von Euch Abschied zu nehmen.“  
„Wieso? Abschied nehmen? Explizite Die etwas deutlicher.“

„Ich habe mich mit meinem Vater überworfen.“  
„Wah...“  
Gefine sah mit angeworrenem Blick auf den Geliebten. Dann ergriff sie Karls Hände und fragte mit bebender Stimme: „Karl, ist's wegen meiner?“  
Er hielt ihre Hand fest in der seinigen. „Ich soll die Marie vom Haidehof heirathen, um der Konstriktion zu entgehen — und da — da bin ich davongegangen, denn ich kann die Marie nicht heirathen.“  
Eine dunkle Bluth überflammte Gefines Wangen. Sie athmete tief auf und preßte Karls Hand gegen ihr Herz.  
„Karl,“ rief sie hervor.  
„Ja, Du weißt es, Gefine, weshalb ich die Marie nicht heirathen kann...“  
„Oh, machte der alte Jährmann. „Was soll denn nun werden?“  
„Ich will in die Welt, um mir einen Platz zu suchen, wo ich als freier Mensch leben kann und thun und lassen, was mir gefällt.“  
„Solch einen Platz giebt's nicht auf der Welt, mein Sohn Karl Ahrendt,“ meinte Berendt Prigge trocken. „Aber wenn Ihr Lust habt, ein helgoländer Fischer und — Schmuggler zu werden, so nehmt ich Euch heute Nacht noch auf meinen Kahn mit hinüber nach Bremen und morgen Mittag sind wir in Helgoland.“  
„Ich wollte Euch schon darum bitten, Berendt Prigge.“  
„Topp, so schlägt ein.“  
Er hielt dem jungen Manne die breite Hand entgegen, aber ehe Karl einschlagen konnte, öffnete sich die Thür des Nebentraumes und die hohe Gestalt des Fremden trat ein.  
Erstaunt blickte Karl zu ihm auf.  
„Ich habe alles gehört,“ sagte der Fremde lächelnd, „und das weitere kann ich mir denken,“ setzte er mit schallhaftem Blick auf die erröthende Gefine hinzu. Dann trat er auf Karl zu und legte ihm die Hand auf die Schulter, ihm ernst in die Augen blickend.

„Ihr heißt Karl Ahrendt?“  
„Ja, Herr...“  
„Und wolt Euer erteiltes Haus verlassen um Eurer Liebe willen?“  
„Ja, Herr...“  
„Und wolt mit diesem alten, grauen Seebären nach Helgoland, um englische Waaren zu schmuggeln und schließlich den französischen Gendarmen in die Hände zu fallen und auf der französischen Galeere zu verkommen? Gibt es für einen jungen, kräftigen Burschen heute keine andere und passendere Beschäftigung?“  
„Ich weiß nicht, Herr... wenn ich Soldat werden könnte... aber westfälischer Soldat mag ich nicht werden.“  
„Das habt Ihr auch nicht nötig, Karl Ahrendt. Das deutsche Vaterland liegt zerrissen, blutend, gedemüthigt da unter der Tyrannenfaut des corsischen Eroberers. Ihr Alle wißt es, aus wie vielen Wunden das deutsche Vaterland blutet... Ihr zumal, deren engere Heimath ganz losgerissen von Deutschland, deren Fürsten vertrieben und in die Verbannung gejagt... aber Karl Ahrendt, der Tag der Freiheit und der Rache bricht an. Das österreichische Volk hat sich erhoben, um die Knechtschaft abzuschütteln. In dessen wird in der nächsten Zeit der Zustand des Volkes losbrechen, in Preußen hat der tapfere Major von Schill die Fahne des Freiheitskampfes erhoben, und in mir seht Ihr einen Offizier des Herzogs von Braunschweig-Deßau, der an der böhmischen Grenze ein Korps errichtet, um mit ihm nach dem Norden Deutschlands vorzubrechen und das Volk zum Aufstand gegen den corsischen Eroberer aufzurufen. Ich komme von England, wo ich im Auftrag des Herzogs war, und gehe jetzt nach Böhmen, um mich dem Korps anzuschließen. Wollt Ihr mit mir gehen, Karl Ahrendt, zum Kampf für Deutschlands Freiheit und Ehre?“  
(Fortsetzung folgt.)

# Zur Saat

empfehle:  
 Rotklee, deutschen, extra großblättrig, aus der Wieg.  
 Rotklee, Oberndorfer, vorzögl. für hiesige Gegend.  
 Garantirt selbstet und frei von amerik. und schädlich. Beimischungen.  
 Später einschneitig, Rotklee, sog. Grünklee.  
 Gelbklee, Thürlinger.  
 Schwedisch, od. Wastardklee (Alfite).  
 Rund- od. Tannenklee.  
 Zuckerrübklee, Weisklee und Hofklee.  
 Luzerne, echt Provenzer und vorzögl. italienische.  
 Echte Sandluzerne.

**Grassamen**  
 u. **Gras-Mischungen.**  
 Thymothee, vollständig und selbstet.  
 Raygras engl., import. schwerste Qualität.  
 Raygras ital., import., schwerste Qualität.  
 Knaulgras, Honiggras, fettblättr. englisches Nasenraygras pp.

**Gras-Mischung zur Bildung dauernder, sowie zur Verbesserung ertragsarmer Wiesen.**

- a) Für trockenen, wenig fruchtbaren Boden, sandigen Lehmboden,
  - b) Für fruchtbaren Boden, gut. Leh- und Thonboden.
  - c) Für feuchten bis nassen Boden.
- Teppichgras-Mischung** zu Rasen von größter Feinheit, für kleinere durch Blumenpartien unterbrochenen Flächen.  
**Promenaden-Mischung** zu Rasen von größter Feinheit, für größere Flächen.  
**Thiergarten-Mischungen** zu Rasen für Parks, Baumgärten und Bleichplätze.  
**Schatten-Mischung** zu Rasen auf besonders schattige Flächen, (Schattengräser).

**Kunstkamen.**  
 Oberndorfer, gelbe platrunde.  
 Eckendorfer, verb. Nischenwalger, rotze und gelbe.  
 Lentewiger, gelbe.

**Futterkräuter u. Divers.**  
 Seradella, gerant. 99 er Sorte.  
 Riesenspörgel, Senf, Oelrettig, Rigner Kronen-Leinwand, Kohlraben, Futtermöhren, Virg. Saat-Mais, Zuckerhirse, Saat-Erbfen und Wicken.  
 Gelbe Lupinen, Sandwichen (Bottelwider).  
 Pelusken oder Sandersfen.

**Futterkohl od. Strunkkraut.**  
 Hoher grüner Runkel (Strunk- und Blätterkohl).  
 Hiesig. od. Sandkraut (Strunk- und Runkelkohl, auch Rappkamen genannt).  
 Runkel od. Strunkkraut, echt böhmische.

**Gemüse- u. Küchenkräuterjämereien.**

**Kopfkohl, Braunschweiger, sehr großes, plattd., weißes (Tellerkohl).**  
**Kopfkohl, Urtlicher, feiner schwarz-roter, mittelstark.**  
**Kopfkohl, Holländischer, großer blut-roter, spär.**  
 Blätter od. Winterkohl, Wirsing, Blumen, Rosenkohl, Basilikum, Mangold, Dill, Fenchel, Pfeffer u. Gurkenkraut, Rhabd. Pfefferkorn, Reseda, Spinnat, Kopfsalat, Gartenkresse, Papunzel, Kohlrabi, Kohlrutbeeren, Corotten Spelzmöhren, Zwickeln, Stedwieleben, Radies, Rettig, Kürbis, Gurken, extra lange Schlangen, mittellange frühe, kleine süße Trauben.  
 Japanische Klettergurken, Pal- od. Kneisler-Erbfen, Wack-Erbfen, Krupp od. Buschbohnen, Gelb- u. grün-schotige, Stangenbohnen etc.  
 Alles in vorzüglich hochreinem Duellitäten.

**Ernst Moritz,**  
 Hauptstr. 2,  
 landwirtschaftl. Saatenhandlung.



## Herm. Haftmann,

Bildhauer- und Granitsteinmanufaktur,  
 Riesa

im früher Große und Müller'schen Bildhauergrundstück.  
 Eröffnung großer Ausstellung fertiger Grabdenkmäler in Granit, Syenit, Marmor und Sandstein.

Empfehle sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und bittet höflichst bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

D. R. M. S. Nr. 25964. Patente im Auslande.

**Möbelfabrik und Hermann Schlegel,**  
 -Magazin von  
 Hauptstrasse 83 Riesa Hauptstrasse 83

empfehle großes Lager fertiger Polster- und Tischler-Möbel, Spiegel und Stühle, echt und mittler. Ganze Ausstattungen vom einfachsten bis zu den feinsten stets am Lager. Verpackung und Sendung nach Auswärts franco.



## TROPON

Nahrungs-Eiweiss.

TropoN setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. TropoN hat daher bei regelmäßigem Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugesetzt werden. 1 Kilo TropoN hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo Rindfleisch oder 100-200 Eier und kostet dabei nur Mk. 5.40 pro Kilo, ist also um die Hälfte billiger als Fleisch. Bei diesem niedrigen Preise ermöglicht die Anwendung von TropoN im Haushalt ganz bedeutende Ersparnisse.

Vorräthig in Apotheken, Drogegeschäften, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen.

**TropoN-Werke, Mülheim-Rhein.**

Depots in Riesa: Apotheke. — Ferner Droge Robert Erdmann. — Droge A. B. Hennicke. —

besitzen in Folge ihres hohen Eiweißgehalts 3fachen Nährwert gegen andere Cacao- u. Schokoladenfabrikate. — Einzigste Fabrikanten

**TropoN-Chocolade**  
**TropoN-Cacao**  
**Barthel Mertens & Cie., Mülheim-Rhein.**

**TropoN-Kindernahrung**  
 bekömmlichste, leichtverdaulichste Kraftnahrung für Säuglinge, zarte und kranke Kinder, sowie für stillende Mütter.

**TROPON-SANO**  
 fertige, wohlschmeckende TropoN-Nahrung für Gesunde und Kranke. **Rationelle Morgenkost** für die heranwachsende Jugend, Magen- und Darmleidende.

**Sano-Gesellschaft, Fabrik diätetischer Nährpräparate, Berlin SW., Dresdener-Strasse 97.**

## SANA Milchfreier Butterersatz

D. R. Patent Nr. 100 922  
 mit feinsten, süßer Mandelmilch hergestellt.  
 Neuestes Hygienisches Product der Margarinefabrikation.

**ca. 40% billiger als Butter**

Marke **SANA** (milchfreier Butterersatz) hat Aussehen, Geschmack und Nährwert wie Butter, ist frei von gesundheitsschädlichen Milchbakterien, daher zum Streichen auf Brod besser als Butter geeignet.

Marke **SANA** zeichnet sich durch hohen Fettgehalt aus, daher ausgiebiger und sparsamer im Gebrauch als Butter.

Marke **SANA** ist von hervorragender Haltbarkeit. Kann wochenlang aufbewahrt werden, ohne sich im Gerinlichsten zu verändern.

Marke **SANA** bräut Fleisch weicher und zarter wie Butter und jedes andere Fett.

Marke **SANA** ist ganz besonders zur Kinder- und Krankenernährung geeignet.

**Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.**  
 Sana erhielt auf allen Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen, zuletzt in Bremen 1899:  
 Ehrendiplom, Ehrenkrenz und die grosse goldene Medaille.  
 General-Vertreter: **Emil Lemp, Leipzig, Poststr. 9.**  
 Verkaufsstelle:  
**Ernst Schäfer, Riesa, Albertplatz.**

## Die Möbelfabrik

von

# Johannes Enderlein

Niederlagstr. 2 liefert Niederlagstr. 2  
**Möbel, hochfein poliert,**  
**Möbel, sauber gemalt und lackiert, als:**  
 Buffets, Salonschränke, Küchenschränke, Schreibtische, Bettlös, Nähtisch, Truhen, Ausziehtische, Bauernische, Serbentische, Stühle, Wand-schränken in reicher Auswühl, Kleiderschränke, Wäscheschränke, Bettstellen, Nachtschränken, Waschtische, Küchenschränke, Küchentische, Nahrungsmittel, Vorplatzmöbel etc.

## J. C. Winter,

früher Winter & Reichow, Riesa  
 fabrickt und liefert die anerkannt besten, erstklass. Landw. Maschinen, Geräte. Coulaute Zahlungsweise.

Dampffärberei und chem. Waschanstalt

## Wilhelm Jäger, Riesa

Parkstrasse 8.  
 Chemische Reinigung nach pat. Verfahren (D. R. P. Nr. 87274) für Garderoben und Stoffe jeder Art, insbesondere für Ball- und Gesellschaftskleider, Uniformen und dergl.  
 Färberei für seidene, wollene und baumwollene Stoffe.  
 Wischerei und Spannappretur für Gardinen.  
 Decatur für Damenkleiderstoffe.  
 Waschen, Färben und Kräneln von Schmuckfedern, Federboas, Besätzen etc.

## Neu aufgenommen!

**Mädchen-Kleider,**  
 für 1 bis 8 Jahr passend.  
**Knaben-Kleider,**  
 für 2 bis 4 Jahr passend.  
**Knaben-Anzüge,**  
 für 2 bis 10 Jahr, vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Ich führe in diesen Artikel in fast ausschließlich und allein am hiesigen Orte die überall sehr gewünschten Levischen Fabrikate, welche in Bezug auf hochapparte Ausführung und sauberste Verarbeitung auch der billigsten Sachen unerreicht dastehen.

Bitte meine Qualitäten freundlich in Augenschein zu nehmen.

## Max Barthel Nachf.

Emil Förster.

## H. Stendte, Kobeln

empfehle zu billigsten Preisen:  
 Alfa-Separatoren von 40 bis 450 Ltr. Rändl. Leistung, Kartoffel-Sortierer "Saxonia", bestbewährtes System, Kettel-Fahrräder, ca. 30 Stück am Lager, nur neueste Modelle, Infolge größerer Abschlässe spottbillig.  
 Seidel & Neumann Familien-Nähmaschinen, Wasch- und Wringmaschinen, sowie alle landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte.  
 Grosses Resorvethellager. Orig. Bergedorfer Separatorst. 31mm-löcher Fahrradzubehörtheile. Günstigste Zahlungsbedingungen. Weltgehendete Garantie.

# A. Messe,

Bankgeschäft,  
Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufskontor in Mauersteinen der vereinigten Ziegelwerke von Riesa und Umgegend.

Ausführung  
aller Bank- und Börsengeschäfte,  
wie:  
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;  
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendescheinen;  
Discontirung von Wechseln, Devisen;  
**Conto-Corrent- und Check-Verkehr;**  
Hypotheken-Nachweis für den Darleiher völlig kostenfrei.  
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit  $2\frac{1}{2}\%$   
" monatl. Kündigung "  $3\frac{1}{2}\%$   
" viertelj. " "  $4\%$   
Baareinlagen " halbj. " "  $4\frac{1}{2}\%$  P. a.



## Das Waarenhaus Robert Junge, Grossenhain

verkauft

Konfirmanden-Anzüge — fertig und nach Maas — Konfirmanden-Kragen,  
Konfirmanden-Jackets, Konfirmanden-Hüte,  
Neuheiten in Damen-, Herren-, Knaben- und Mädchen-Konfection,  
Hüte, Mützen, Kinderkleidchen, Wollwaaren, Tricotagen,  
und sonstige tägl. Bedarfsartikel

zu ganz erstaunlich billigen Preisen, welche durch Massen-Umsätze und Abschlässe ermöglicht werden.  
Meine Niesen-Massen-Auswahl ist weit und breit zur Genüge bekannt.

**Eminent großes Stofflager zu Maasbestellungen.**  
Werkstelle am Platze. Freundliche zuvorkommende Bedienung. **Kein Kaufzwang.**  
Sehenswerthe, grossstädtisch angelegte, riesig grosse, bequeme und helle Verkaufsräume.

In Grossenhain nur am oberen Frauenmarkt 380 u. 81,  
parterre und 1. Etage.

Zu erkennen an den 3 Niesenschauensestern.  
Zweiggeschäft in Elsterwerda, Bahnhofstrasse 214,  
am Kriegerdenkmal.

Neu! **Sehenswürdigkeit der Residenz**  
**Dresden**  
Café König Albert-Passage  
Wilsdrufferstrasse und Grosse Bismarckgasse.  
**= 6 Billards. =**  
Neu! **Franz & Heinrich Voht.**

Dem geehrten Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich das  
von Herrn Robert Albricht, hier, Schützenstrasse 7, betriebene  
**Alempnerei-Geschäft**  
täglich erworben habe und unter der Firma:  
**Curt Gelbrich**  
neu eröffne. Ich halte mich zunächst zur Ausführung aller in das Fach ein-  
schlagenden Arbeiten bestens empfohlen und bitte um Zuweisung von Aufträgen  
unter Zusicherung streng solider und reeller Bedienung.  
**Riesa. Hochachtungsvoll Curt Gelbrich.**

# Confirmanden- Anzüge

von 6 bis 25 Mk.  
**Herren-Anzüge von 7 bis 30 Mk.**  
**Knaben-Anzüge von 1½ Mk. an.**  
**Paul Suchantke, Riesa,**  
Wettinerstrasse 27.

Zun

Ueber die  
ren urtheilen  
die Engländer  
rung des Or  
verlegt worde  
meter nördlic  
ungefähr 270  
des Ganges b  
von den Deu  
aufgehalten h  
im Orange-Br  
entwickelt, das  
nen die Bur  
Laktit anwen  
sehr überlegen  
sodort, wenn  
und den Ba  
eine gebirgig  
ebenso günst  
war. Solche  
ner Reiterei  
oder gar nicht  
daß sich das  
Erwarten da  
und sich der  
publik hinein  
pansberge in  
sogenannte M  
Buren verthe  
würde dem f  
bieten und v  
unaufhörlich  
nichtung des  
— Hoffen n  
Das en  
Verlustliste her  
zählt auf:  
Offi  
Wol  
Offi  
Ge  
Die gr  
spitätern lieg  
Rechnet man  
Engländer w  
Die „D  
verfolge  
die Friedensb  
General  
eine Proclam  
Umkreises vo  
Confiscation  
holländischen

Die „A  
Landwirtsch  
Telegramm  
zum Fleisch  
schlossenen  
rufen. Es  
der Kaiser  
tiative erg  
zu den Rei  
der Lage n  
für die Le  
Die Be  
gesetzes her  
vorläufig  
dritte Lesu  
ordnung d  
Angelegen  
Selbstverst  
von den G  
(B  
tag vorgeste  
lex Geinge  
in die gefir  
strem nach  
parlamentar  
des Reichsh  
Saalshären  
daß in wen  
Mann gefü  
Stummen  
erhalten voll  
der Vinten  
Mann, um  
handeltom  
Nach Anna  
und einer  
Abstammung  
Die ersten





**Achtung!**  
 Alle Dachdecker von Nieße und Umgebung, welche dem Arbeiterstande angehören und gesonnen sind, einem Dachdecker-Club mit beizutreten, werden hiermit ersucht, sich zu einer Besprechung Sonntag, den 18. März, Nachmittags 3 Uhr im Goldenen Wägen einzufinden.

**Aufforderung**

Diejenigen Personen, welche an den verstorbenen **Oskar Kausle**, Münchtr., noch Zahlungen zu leisten oder Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, sich bis 1. April d. J. Nieße, Parkstraße 13 zu melden.  
 Der Vormund **W. Franke**.

**Eine Wohnung,**  
 bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, wird ab 1. October d. J. in der Nähe des Kaiser-Wilhelm-Platzes zu mieten gesucht. Offert. unt. **A. B. 17** mit Preisangabe in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Frödl. Vogis,**  
 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. od. 15. April zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter **C. G. 40** in die Exped. d. Bl. erb.

**Eine Wohnung**  
 wird von einzelnen Leuten in der Nähe der Poppitzerstr. zum 1. Juli zu mieten gesucht. Preis bis zu 200 Mk. Offerten unter **P. W.** in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gute Pension**  
 und  
**elegante Wohnung**  
 haben per 1. April zwei gebildete, junge Herren bei Familienanschluß. Monatlicher Pensionspreis 60 Mark. Off. unt. **H. E. 100** i. d. Exped. d. Bl. erb.

**Eine Wohnung**  
 mit Backstelle, passend für einen Professionsisten oder zu Niederlagsräumen, ist zu vermieten und kann am 1. April d. J. bezogen werden. Adressen unter **C. G.** in die Exped. d. Bl. erb.

**Besseres Mädchen,**  
 in der bürgerlichen Küche und im Hauslichen erfahren, sucht Stellung zum 1. oder 15. April in ruhigem Hause. Gute Behandlung erwünscht. Zu erfragen **Barstr. 1, part. r.**

**Für 15 jähriges Mädchen (Waise)**  
**Unterkommen**  
 in gebildeter Familie Soehns zur Fortbildung im Haushalt bei **würdigem Familienanschluß** ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Anerbiet. unter **C. G. 169** an Hasenstein & Bogler, A. G., Döbeln erbeten.

**Bäckerlehrling**  
 unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.  
 Besetzung kann gute Vergütung erhalten, Ausbildung als Bäcker und Jurist.  
**Nich. Schubert,**  
 Meißnerstr. 33.

Eigenes Fabrikat. Grabiren gratis.  
**Kunst goldene Verlobungs- und Trauringe**  
 in allen Preislagen empfiehlt  
**Georg Schumann, Goldschmied,**  
 Hauptstraße 51.  
 Grabiren gratis. Eigenes Fabrikat.

**Beschäftsempfehlung.**

Die Actien-Brauerei Asch in Asch (Böhmen) empfiehlt ihr vorzügliches

**Pilsner Exportbier.**

Dasselbe ist den ersten Pilsner Originalbieren nach jeder Richtung hin, vielseitig von deutscher Seite anerkannt, mindestens ebenbürtig, sogar an Reinheit und Glanz noch überlegen.  
 Die Brauerei, welche neu erbaut ist, gilt als eine der modernsten und zweckmäßigst eingerichteten Brauereien Oesterreichs und ist eine streng deutsch-nationale Gründung.  
 Die Braumeister (Deutsche) waren viele Jahre in einer der ersten Brauereien Pilsens thätig und bedingen sonstige äußerst günstige Verhältnisse in Bezug auf Wasser u. c. den vorzüglichen Ausfall unserer Biere.  
 Hochachtungsvoll

**Actien-Bierbrauerei Asch**  
 (Böhmen.)

Vertretung und Niederlage unserer Biere hat  
**Herr August Hering,**  
 Biergroßhandlung, Nieße-Neu-Weida, übernommen und bitten wir, demselben werthe Aufträge zukommen zu lassen. **D. O.**

**Vertreter,**  
 welche im Baujahre eingeführt sind, werden von einem leistungsfähigen Kunstfleischer-Per sofort gesucht. Offerten unt. **E. C. 228** an Rudolf Woffe, Chemnitz.

**Bierschröter,**  
 tüchtig und zuverlässig, sucht  
**August Bering, Nieße-Neu-Weida.**

**I Tischler,**  
 möglichst verheiratet, wird als Zuschneider und zur Holzengabe, in dauernde Stellung gesucht. Lohn nach Vereinbarung.  
**Steinbrunn & Gille.**  
 Stuhl- u. Sofa-Fabrik, Nieße-Neu-Weida.  
 Wer schnell u. billigst Stellung finden will, der verlange per Postkarte die Deutsche Vakanz-Post, Chemnitz.

**R. WOLF**  
 Magdeburg-Buckau.  
 Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.  
**Locomobilen**  
 mit ausziehbarer Röhrenkessel, von 4 bis 200 Pferdekräften, sparsamste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirtschaft.  
 Dampfmaschinen, ausziehbarer Röhren-Dampfkessel, Centrifugapumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.  
**Bedeutender Export nach allen Welttheilen.**

**„Dresdner Anzeiger“**

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, des Königl. Hauptsteueramtes, der Königl. Polizei-Direktion und des Rathes zu Dresden, sowie des Gemeindevorstandes und Gemeinderathes zu Blasewitz.  
 Der „Dresdner Anzeiger“, der als das älteste Dresdner Tagesblatt bereits in seinem 170. Jahrgange im Verlage des unterzeichneten Königl. Sächs. Adress-Comptoirs erscheint, umfasst in jedem politischen Theile täglich eine Zusammenstellung der bedeutendsten tatsächlichen Begebenheiten der Tagespolitik, ausführliche politische Artikel und eingehende Berichte sowohl über die Verhandlungen des sächsischen Landtags als auch des deutschen Reichstages. Der unterhaltende Theil des „Dresdner Anzeigers“ verfolgt die Tagesneuigkeiten Dresdens, des ganzen Königreiches Sachsen, sowie der nächstgelegenen Länder; er bietet ferner Besprechungen aller wichtigeren Versammlungen, vermischte Nachrichten, größere Romane, Erzählungen u. s. w. und enthält eine besondere, dem Theater, der Kunst und Wissenschaft gewidmete Abtheilung.  
 Ferner enthält der „Dresdner Anzeiger“ eingehende Drahtnachrichten ist derselbe in der Lage, auf jedem Gebiete stets das Beste zu berichten; er veröffentlicht unter anderem täglich die auf den vorherigen Tag lautenden Wetterberichte des Königl. Meteorologischen Instituts zu Chemnitz, sowie die vollständige, sorgfältig geordnete Gewinnliste aller Klassen der Königl. Sächs. Landeslotterie bereits am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.  
 In gleicher Weise berichtet der „Dresdner Anzeiger“ über die an der Dresdner Börse notierten Kurse, sowie über die bis Abends telegraphisch eingegangenen Schluss- und Abendkurse der hervorragenden Börsenplätze, wie auch über die Notierungen der größten Getreidemärkte und bietet in dieser vorzugsweise dem Handel und der Volkswirtschaft gewidmeten Abtheilung wertvolle Nachrichten für den Geschäftsmann.  
 Der Anzeiger enthält behördliche Bekanntmachungen, darunter die amtlichen Ziehungslisten der sämtlichen ausgelosten Königl. Sächs. Staats- und der Stadtkaufmanns-, die sämtlichen bei der Königl. Polizei-Direktion zu Dresden angemeldeten Fremden, sowie allgemeine, nach feststehenden Abtheilungen geordnete Anzeigen und erfreut sich vermöge der 24500 Stück umfassenden Auflage des Blattes einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Beachtung.  
 Die Einrichtungsgebühr für die sechsmal gespaltene Zeile beträgt sich mit 15 Pfennig, während die dreimal gespaltene Zeile unter der Abtheilung „Eingekauft“ mit 60 Pfennig berechnet wird (nur an den Sonn- und Feiertagen folgenden Werttagen 20 und 50 Pfg.).  
 Der Bezugspreis auf den „Dresdner Anzeiger“ beträgt bei den Postanstalten innerhalb des Deutschen Reiches 3 Mark 75 Pfennig für das Vierteljahr, 2 Mark 50 Pfennig für den zweiten und dritten Monat im Vierteljahr, 1 Mark 25 Pfennig für den dritten Monat im Vierteljahr zu welchen Beträgen in Oesterreich nach der Stempelgesetzgebung tritt. Rufer in Deutschland und Oesterreich-Ungarn nehmen auch sämtliche Postanstalten Italiens, Russlands und der Schweiz, sowie der übrigen Länder innerhalb des Weltpostvereins Bestellungen auf den „Dresdner Anzeiger“ laut Zeitungs-Preisliste entgegen.  
 Zu dem am 1. April 1900 beginnenden Vierteljahresbezug ergehen wir einladend, bitten wir Bestellungen auf unser Blatt bei dem zunächstgelegenen Postamte zu bewirken und bemerken, daß die Verendung des „Dresdner Anzeigers“ stets mit den ersten Eis- und Frühjahren erfolgt.  
 Dresden, im März 1900.  
**Königl. Sächs. Adress-Comptoir.**  
 Hauptgeschäftsstelle: Altstadt, a. d. Kreuzstraße 18 part. u. I.  
 Zweiggeschäftsstelle: Neustadt, Hauptstraße 3, I.

Für nächste Offerten werden noch einig  
**Löpperlehrlinge**  
 angelehrt. Maschinenfabrik E. Haupt, E. Colln-Weihen.

**1 Stellmachergehilfen**  
 sucht für dauernde Arbeit.  
**C. Schumann, Str.-Anschermstr.**  
 in Staucha b. Stauchitz.

**Ein tüchtiger**  
**Granit-Schiffthauer,**  
 der auch im Ausführen und Bergieren bewandert ist, sucht für dauernd  
**Riesner Grabsteingeschäft**  
**Robert Otto, Karl Ottilie.**  
 Poppitzerstr.

**Ein Alfa-Separator,**  
 300 Liter Leistung pro Stunde, so gut wie neu, ist unter weitgehender Garantie billig zu verkaufen.  
**Schmidle Prauslin.**

**Rahn's Rasier** (50 u 100)  
 dunkelgrau und rotze Haare.  
 Erbt von **Frg. Rahn,**  
 Kronenplatz, Nürnberg.  
 Hier bei **P. Blumenfeld, Colff.**



**Oberschl. Steinkohlen**  
 zu billigen Preisen offerirt  
**W. Rudolf, Hof. Röhrenau.**

**Nur** **RIEFAER** **Tageblatt** (Amtsblatt). **1 Mark 2 Monat** | **frei**  
**pro Vierteljahr kostet das** **50 Pfennig 1 Monat** | **ins Haus.**

Bei Weitem verbreitetste und in allen Kreisen gelesene Zeitung im Bezirk Nieße.

**Zu Ankündigungen aller Art**  
 bestens geeignet und empfohlen.)  
 Tägliche Auflage 3. 8. 11  
**4500 Exemplare.**

„Wie kann die Welt wissen, daß Jemand etwas Gutes hat, wenn er den Besten desselben dem Publikum nicht anzeigt!“  
**Vandervort.**

Das „R. T.“ berichtet schnellstmöglichst über die wichtigsten politischen und localen Vorkommnisse, bringt unterhaltende und belehrende Artikel, gute Romane u. c. Telegramme. Gewinnliste der R. G. Landeslotterie vom Tage.  
 Tel.-Adresse: **Tageblatt Nieße.**

Im „R. T.“ erscheinen officiell alle für den Bezirk bestimmten amtlichen Bekanntmachungen, viele Anzeigen von Vereinen und Privaten. **Dresdner Börsenbericht** (Auszug der wichtigeren Papiere) vom Tage.  
 Fernsprecher Nr. 20.

Richard Fährlich, Riesa, Kastanienstr. 67 empfiehlt I. Mezierer- und Decorationsgeschäft.

Coupons-Einlösung.

Alle am 1. April a. c. fälligen Coupons werden von jetzt ab ohne Abzug bei zu höchsten Courten an unserer Kasse eingelöst.

SEIDENSTOFFE

für Braut- und Gesellschaftskleider Schwarz, weiss und farbig, von M. 0.80 - M. 24.00 p. Mr.

Musterlager bei Frau Henriette Paul, Riesa, Wittenerstr. 5.

Das beste Rad der Welt TRIUMPH von M. 175,- aufwärts, netto Cassa. Deutsche Triumph-Fahrrad-Werke A. G., Nürnberg.

Schablonen,

modern zur Decken- und Wandmalerei, reichhaltiges Lager, gutes Papier, geschnitten und gefasst, empfiehlt

Albert Simon, Riesa, Decorationsmaler, Bahnhofstr. 16 II.

August Hildebrandt,

Riesa, Hauptstr. 51, Tischlerei und Möbelmagazin, empfiehlt sein großes Lager fertiger Möbel

Zahnkünstler Fr. E. Nitzsche, Wettinerstr. 19 L. Sprechzeit täglich. Künstliche Zähne in Gold, Rein-Aluminium, Kautschuk usw.

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

OPEL Fahrräder bestes Rad meines Lagers. Adolf Richter. Besonders empfehle Opel 14 und 15 mit neuestem Patent-Glockenlager D. R. P. 87228.

Coupons-Einlösung.

Alle am 1. April fälligen Coupons resp. Dividendenscheine und gelösten Stücke gelangen bei mir schon jetzt zur speisefreien Einlösung.

A. Messe, Bankgeschäft.

Dresden.

W. Höffert Kgl. Hofphotograph Dresden, Pragerstrasse 7 Aufnahmen von Vlat bis Lebensgröße.

Nur die Marke „Pfeilring“ gibt Gewähr für die Echtheit des „Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin“

Hausgrundstücks- und Geschäftsverkauf. Unterzeichnete beabsichtigt sein in Suda bei Grosshain unter Nr. 47 B belegenes, 1868 neuverbautes Hausgrundstück...

Winge delica. Wiener Waffeln, Paas nur 25 Pfg. Felix Goldenbock.

Delicado, feine, milde Cigarren Plantagen-Cigarre, 100 Stück 5 M. 75 Pfg. empfiehlt Ferdinand Schögel.

Gier-Hundeln empfiehlt billigt Auguste verto Krubba, Albertstr. 1. Hafer zur Saat verkauft Rittergut Sobrten.

Prima Wachholderaft, Pfund 60 Pfg. empfiehlt A. B. Hennicke.

Roth- u. Weissweine in großer Auswahl empfiehlt Ferdinand Schögel.

Medicinal-Leberthran, (Gleich Rizer), beste existierende Marke, in ganzen und halben Flaschen, sowie ausgetrieben, empfiehlt A. B. Hennicke, Drogenhandlung.

Medicinal-Tokay r garantiert absolut reinen Traubenwein in 1/2, 1/3, 1/4 Flaschen und ausgemessen empfiehlt A. B. Hennicke, Drogerie, Riesa.

Für alle Hustende und Influenza fien Kaiser's Brust-Caramellen (Malzextract mit Zucker l. festes Bouillon) ausser bringendste zu empfehlen. 2480 notariell beglaubigte Zeugnisse liefern den schlagendsten Beweis als unüberwunden bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Paket 25 Pfg bei A. B. Hennicke in Riesa, Fritz Donath in Glauchitz, Albert Dietrich in Gröden-Riesa.

Restaurant Fischhaus Große Brüdergasse 15/17, Dresden.

Biere aus den renommiertesten Brauereien der Provinz. Hochachtungsvoll Max Tögel, Fischhausgasse.

Grill-Room, Dresden, Wilsdrufferstr. 11 u. Curgasse. Treffpunkt aller Fremden u. Einheim. Bestfrequenter Direction im Centrum. Wilsdrufferstr. 11 u. Curgasse. Grill-Room, Dresden.

Dr. Fernest'sche Lebensessenz nur acht von C. Luck Colberg. Gut nur in den Apotheken erhältlich. Preis 4 Fl. 50 Pf., 1-, 1.50 u. 2- Mk.

Von Montag, den 21. d. Mts. ab sieben große Transporte bester Ardennen und dänischer Arbeitspferde sowie Dithmarsche u. hollsteiner Wagenpferde in jeder großer Auswahl bei mir hier zum Verkauf.

G. Strehle, Ditzsch. Treffe wieder mit einem großen Transport der besten 4-, 5- und 6-jährigen leichten und schweren

Ardennen Arbeitspferde direkt aus Belgien ein und stelle dieselben von Dienstag, den 20. März unter voller Garantie zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf. NB. Die Pferde treffen Montag Abend ein. Karl Jahrmarkt, Dresden, Geckstrasse 40. Telefon Amt II 2167.

**Fröbel-Oberlin-Verein**

zu Berlin.  
Ausbildung der Töchter u. Mädchen  
zu Kindergärtnerinnen, Jungfern und  
besseren Hausmädchen und Com-  
toiristinnen.

**1. Abtheilung, Kinderfräulein**

Der Lehrkursus währet drei Mo-  
nate, Lehrhonorar für den ganzen Cur-  
sus 30 Mk. Lehrplan: Fröbel'sche Er-  
ziehungs-Methode, Kinderbeschäftigung,  
Kinderspiele, Fröbel-Handarbeiten, An-  
fertigen von Kinderkleidchen, Bügeln etc.

**2. Abtheilung, Ausbildung zu  
Jungfern und besseren Haus-  
mädchen.**

Der Lehrkursus währet für Jung-  
fern 4 Monate, für Hausmädchen 3  
Monate. Schulgeld monatlich 10 Mk.  
Lehrplan: Anstandslehre zur Aneignung  
guter Manieren, Servieren und Tisch-  
beden, Frösteln, Glanzplätten Schnei-  
dern, Reinwaschen, Zimmerreinigen etc.

**3. Abtheilung, Handelschule.**

Der Kursus währet 3, auch 4 Mo-  
nate. Lehrplan: Buchführung (ein-  
fache und doppelte), Correspondenz,  
Kaufmännisches Rechnen, Wechsellehre,  
Handelskunde, Stenographie, Maschin-  
schreiben etc. Lehrhonorar monatlich  
20 Mk. Jede Schülerin erhält durch  
uns nach beendigem Lehrkursus Stel-  
lung als Kinderfräulein, Jungfer und  
besseres Hausmädchen oder als Schülerin  
der Handelschule in einem guten Com-  
toir oder Bureau. Die Schülerinnen  
sämmlicher Abtheilungen erhalten im  
Stuhlhause Pension zu dem billigen  
Preis von 35 Mark per Monat. Die  
Aufnahme neuer Schülerinnen findet  
an jedem 1. und 15. im Monat statt.  
Der nächste Kursus beginnt am 1.  
April. Prospekte gratis. Anmeldungen  
zum Eintritt nimmt entgegen

die Vorsteherin

Frau Erna Graenhof, Wilhelmstr. 10.

**Stoff-Bester**

zu Confirmanden-Anzügen  
riesig billig!  
Reinh. Walther & Co.  
Rieser, Poststr. 5.

**Radieschen,  
Spinat,  
Rabinschen,  
Sellerie**

empfehlen  
Storl & Wäntner, Weißnerstr., und  
Rieser Markthalle, Poststr.



Beste Sorten  
Gemüse-  
und  
Blumen-  
Samen.

Sehr billige  
Stek-  
zwiebeln.

Futter-  
Runkel-  
Rüben-  
Samen.  
Gelbe  
Edenborfer,  
Gelbe  
Oberborfer  
echt und  
vollkommen,  
Pfd. 50 Pfg.  
bei Mehrab-  
nahme entspr.  
billiger.

**Herm. Schneider,**  
Gemeindegasse, Wettinerstraße 11.

**Neu aufgenommen**

**Confirmanden-  
Jaquettes**

**Confirmanden-Kragen.**



**Confirmanden-  
Jaquettes.**  
Schwarz Coating  
mit reicher Stickerei  
von 4.00 Mk. an.



**Confirmanden-  
Kragen.**  
Schwarz mit Futter und  
Seidenband-Garnirung  
von 1.50 Mk. an.

Unübertroffene Auswahl geschmackvollster und  
modernster Façons.

Ferner empfehle:

**Blousen, Costüm-Röcke, Corsetts,  
Unterröcke, Wäsche,  
Handschuhe, Strümpfe etc.**

**Damen-Jaquettes, Capes  
und -Kragen,  
Confirmanden-Jaquettes u. Kragen**

habe neu aufgenommen.

Betrachte diese Artikel mit als

**Haupt-Specialitäten meines Geschäfts**  
und widme denselben die größte Sorgfalt.

Preise wie bekannt billigst.

Streng reelle Bedienung.

**Kaufhaus Germer, Riesa.**

Für die Confirmation

**Confirmanden-Anzüge**

aus gediegenen Stoffen, neueste Schnitte, sauberste Verarbeitung,  
von 10, 12, 15, 18, 20, 24, 30 Mark.

**Hüte, Cravatten, Wäsche, Handschuhe etc.**

anerkannt größte Auswahl am Platze.

**Kaufhaus Germer, Riesa.**

**Gröba. Hafenrestaurant. Gröba.**

Sonnabend, Sonntag und Montag leichtes großes  
Bierfest.

Alles wie bekannt amüsant.

ff. Bodwürstchen. ff. Pfannkuchen u. russ. Salat. Rettig gratis.  
Es ladet ergebenst ein Paul Sewald.

**Gasthof Baußig.**

Sonntag, den 18. März ladet zur  
starkbesetzt. Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
freundl. ein, wobei mit Kaffee und ff. gutem Kuchen bestens aufwartet.  
Hochachtungsvoll Odo. Gettig.

**Waldschlösschen Röderau.**

Sonntag, den 18. März  
Karpionschmaus und Ball,  
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Freundl. ladet ein und bittet um recht  
zahlreichen Besuch R. Jentsch.

**Achtung! Gambrius. Achtung!**

Sonnabend, den 17. Sonntag, den 18. und Montag, den 19. März  
großes Bierfest,

verbunden mit

**Concert und Künstler-Vorstellung**

der Leipziger Varietee-Gesellschaft W. Traub aus Leipzig.

Zum Vortrage gelangen nur die neuesten Sachen.

Elegante Kostüme. Decenter Vortrag. Gute Komiker.

Es laden ergebenst ein Bernhard Berger, W. Traub.

**Gasthof Jacobsthal.**

Sonntag, den 18. März

**großes humoristisches Gesangs-Concert,**

gegeben vom Männergesangsverein zu Jacobsthal.

mit ausgewähltem Programm.

Aufang 7/8 Uhr. Nach dem Concert großer Ball.  
Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Ergebenst ladet ein Haberecht.